

Theater an neun Stationen – auch im Atomschutzbunker

OEVERSEE Damit hatte Christian Pletzing nicht gerechnet, als er 2011 an die Akademie Sankelmark kam: Zu der Bildungsstätte gehört ein Bunker aus der Zeit des Kalten Krieges, der bis dahin nie öffentlich zugänglich gewesen war. „Das fand ich sehr spannend“, erzählt der Historiker und Leiter der Akademie. So-

fort begannen Überlegungen dazu, was man noch mit diesem „tollen, skurrilen, spannenden Ort“ machen kann. Da er gerade erst das Stück „Wörterbuch“ der Pilkentafel an einem ebenso überraschenden Ort, nämlich im alten Hallenbad, gesehen hatte, war die Idee einer Kooperation geboren.

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

„Wir fanden, dass sich dieser Bunker und auch die eigene Geschichte dieser Akademie unheimlich gut eignen“, meint Elisabeth Bohde von der Pilkentafel, „und haben gedacht, das ist eine total tolle Gelegenheit, diese Dinge zusammenzubringen.“ So entstand das Stück „WIR!“, in dem es um Identität und Grenzen geht:

Vorstellungen: 20., 21., 22., 28. und 29. August, jeweils um 19.30 Uhr auf dem Gelände der Akademie Sankelmark. Karten gibt es nur online unter www.pilkentafel.de. Es wird keine Abendkasse und keine Vorverkaufsstellen geben. Eine Karte kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro.